

Projekt

Das Kreativzentrum Dosendealer engagiert sich für den friedlichen und konstruktiven Austausch zwischen nationalen und internationalen Kunstschaaffenden.

Die Spraykunst übt eine grosse Faszination auf viele Menschen aus. So etabliert sich unser Projekt als erste Anlaufstelle zum Thema Graffiti. Sämtlichen Personen wird kostenloser Zugang gewährleistet.

Wir legen Wert darauf, sämtliche Kunstschaaffende bei ihrem Schaffen und in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Das Konzept ist international einzigartig und bietet eine Plattform für verschiedene Kulturschaaffende. Der Nutzen dieses Projektes führt weit über die Stadtgrenzen hinaus.

Durch die aktive Bewirtschaftung, die Regulierung der Übungsflächen sowie der bereitgestellten Infrastruktur unterscheidet sich das Projekt deutlich zu herkömmlichen legalen Sprayflächen.

Es werden wertvolle Erfahrungen an Kunstschaaffende vermittelt, um bei der Umsetzung von Aufträgen zu helfen und weitere konstruktive Perspektiven geschaffen.

Angebot

Der einzigartige Begegnungsort für Graffiti-, Kunst- und Kulturinteressierte bietet neben kostenlosen Übungsflächen, Atelierräumen, Events, einem Café und dem Shop auch regelmässige Workshops an.

Die ehemalige Gebläsehalle wird zur Vermietung angeboten und kommt somit einem Wunsch der Nachbarschaft und unseren Vereinsmitgliedern nach.

Die geplanten Öffnungszeiten ab April 2024 sind Mittwoch bis Sonntag:

Mittwoch: 13 – 20 Uhr
Donnerstag: 13 – 22 Uhr
Freitag: 13 – 22 Uhr
Samstag: 13 – 22 Uhr
Sonntag: 11 – 20 Uhr

Durch das innovative Konzept gewinnt die Stadt Zürich & Stadt Opfikon einen Raum mit einem vielseitigen Angebot, der zum Begegnungsort für Anwohner/innen vom Quartier von Jung bis Alt wird.



Kreativzentrum Dosendealer

ARA Glatt
8152 Opfikon

info@dosendealer.ch

www.dosendealer.ch



Aktueller Stand

Unterstützt durch die Fachstelle Graffiti, wurde im April 2018 ein erfolgreiches Postulat an den Stadtrat Zürich überreicht. Dieses ermöglicht es uns heute unser Herzensprojekt auf der ehemaligen Kläranlage ARA Glatt neu aufleben zu lassen!

Nach den ersten erfolgreichen Begehungen und Gesprächen mit der direkten Nachbarschaft und weiteren Beteiligten, konnten wir unseren neuen Mietvertrag unterzeichnen.

Die Stadt Zürich stellt unserem Projekt die Flächen zeitlich unbefristet zur Verfügung. Sie unterstützt uns bei der Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen.

Das entsprechende Baugesuch wurde anfangs Juli 2023 eingereicht. Wir warten gespannt auf die baldige Baubewilligung.

Wir danken der Fachstelle für Graffiti, der Stadt Zürich, der Stadt Opfikon und allen weiteren Beteiligten für das grosse Vertrauen.

Bauliche Massnahmen

Von den bestehenden vier runden Becken, werden zwei inklusive der ehemaligen Museums-Halle zu einem Kunst-Quartiertreff umgenutzt.

Auf den Aussenflächen der Gebläsehalle sollen für Atelierräume, einen Kiosk/Café und den Kunstzubehör-Shop, zwei eingeschossige Containeranlagen aufgestellt werden.

Der Zugang zum Areal wird direkt vom Glattpark her erschlossen.

Im Bereich der runden Becken erfolgen die grössten Eingriffe. Sämtliche Betonverstrebenungen werden abgebrochen. Es wird ein Zugang in die beiden runden Becken geschaffen, zu frei zugänglichen Wänden für Kunstschaufende.

Es ist eine Bepflanzung und Absturzsicherung analog dem Spielraum ARA Glatt geplant.

Ergänzt werden die Becken durch ein Vordach samt Beleuchtung.

Weitere Informationen sind auch auf unserer Bauzeichnung erkennbar.

Eröffnung April 2024

Wir arbeiten daraufhin per April 2024 zu eröffnen! Bis dahin sind wir angewiesen die Baubewilligung zu erhalten und die Finanzierung zu sichern.

Unterstütze unseren Verein durch deine Mitgliedschaft! Damit decken wir die laufenden Kosten, erste Anschaffungen und Baugesuchskosten. Wir danken euch im Voraus für euren Support!

Wir rechnen mit einem geschätzten Aufwand von rund 500'000 CHF für die Umsetzung. Die grössten Kosten werden bei folgenden Arbeiten erwartet;

- Installation Containeranlage
- Abbruch runde Becken
- Schaffung von Zugängen & Absturzsicherungen
- Beleuchtung & Elektro
- Kiosk / Café

Eine definitive Kostenplanung ist erst mit der erteilten Baubewilligung und den damit verbundenen Bauauflagen exakt zu bestimmen.

Wir sind bestrebt die anstehende Finanzierung durch Institutionen, die Stadt oder mittels einem Crowd-Funding zu sichern.